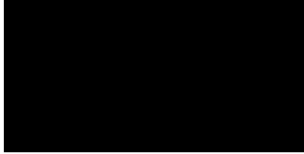




**POLIZEI**  
Hamburg

PK433-StVB, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg



Dienststelle Straßenverkehrsbehörde  
PK433-StVB  
Kurt-A.-Körber-Chaussee 10  
21033 Hamburg  
Telefon [REDACTED]  
Fax +49 40 427313047  
Sachbearbeiter [REDACTED]  
Kurt-A.-Kö

Datum 15.04.2020

Aktenzeichen [REDACTED]

Aktenzeichen bei Antwort und Rückfragen bitte stets angeben.

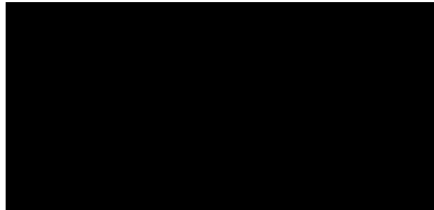
## STRASSENVERKEHRSBEHÖRDLICHE ANORDNUNG

### für eine Arbeitsstelle Bergedorfer Straße 105

Auftragschein bzw. Erlaubnis nach § 19, 25 HWG Nr.  
Nr.:

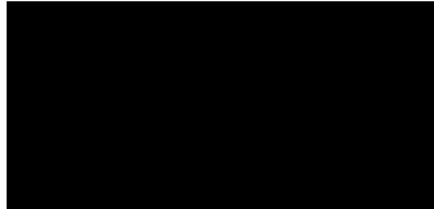
vom

Auftraggeber



Telefon

Ausführende Firma



Verantwortlicher vor Ort

**Maßnahme** Straßenverschwenkung für Baustellenzufahrt

Ort 21029 Hamburg  
Bergedorfer Straße 105

Zeit 14.04.2020 bis 14.10.2021

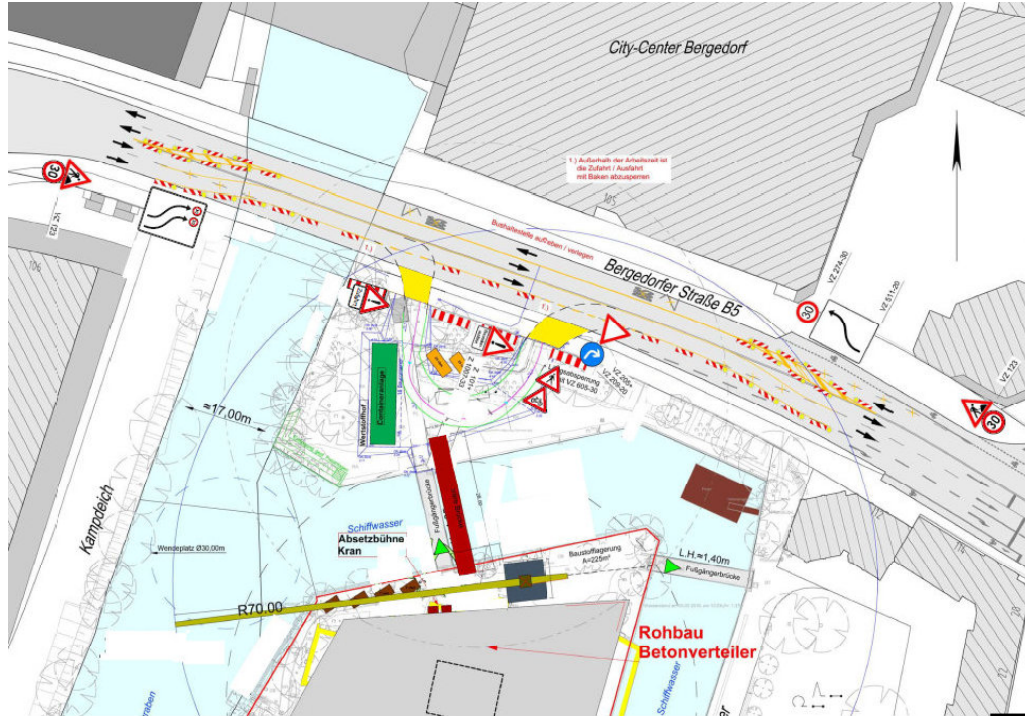
Besprechung am  
Teilnehmer

Orstermin am

Sollte das **Beiseiteräumen von Fahrzeugen** erforderlich sein, so ist die Polizei unter **Telefon 040 4286-54311** zu verständigen!

1. Zur Durchführung der o.a. Arbeiten werden aufgrund § 45 StVO die unter Ziffer 2 genannten straßenverkehrsbehördlichen Maßnahmen angeordnet.

Für die Baumaßnahme „Körperhaus“ wird die Bergedorfer Straße in Höhe Nr. 105 ( von Vierlandenstraße bis Schleusengrabenbrücke) für die Baustellenzufahrt „verschwenkt“. Die Bushaltestelle wird verlegt. Der VZ-Plan der [REDACTED] ist Bestandteil der Anordnung.



Verkehrszeichenplan/ Systemskizze	
Bauvorhaben:	B 5 / Bergedorf - Verkehrsführung
Standortangaben:	B5 - Bergedorf
	Zwei 100:

Die Anlage „Allgemeine Anordnungen, Auflagen, Hinweise“ ist Bestandteil dieser Anordnung. Auf die Beachtung der Ziffer II. „Auflagen“ wird besonders hingewiesen.

**3. Gebühr**

Ein Gebührenbescheid erfolgt gesondert.

**4. Allgemeine Anordnungen, Auflagen, Hinweise**

Die Anlage „Allgemeine Anordnungen, Auflagen, Hinweise“ wurde übersandt/ausgehändigt/liegt vor.

**5. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf benannten Dienststelle erhoben werden.

Diese Anordnung ist nach § 37 Absatz 5 Satz 1 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HbgVwVfG) bei elektronischem Versand (E-Mail, Telefax etc.) auch ohne Unterschrift gültig.

**Verteiler**

Antragsteller..... 1

.....

.....

.....  
.....